

RELEASE-INFORMATIONEN

446 PLATTFORM® 2023

STAND: 05.2023

ISONET



INHALT

EINFÜHRUNG.....	3
HIGHLIGHTS.....	3
NEUERUNGEN / NEUE FUNKTIONEN.....	5
Standard Features.....	5
Workflow Management.....	8
Ticket Management	9
User Management	12
Messaging & Collaboration.....	13
446 Plattform Mobil	14
Configuration Management.....	17
Formularverwaltung	22
Enterprise Application Integration.....	23
Service Portfolio Management.....	23
Service Level Management	23
VERHALTENSÄNDERUNGEN.....	24
Standard Features.....	24
Configurationmanagement	26
Workflow Management.....	27
Ticket Management	28
Service Level Management	32
Usermanagement	32
ÜBER ISONET	35

EINFÜHRUNG

Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen allgemeinen Überblick über die verbesserte Funktionalität und das modifizierte Design der 446 Plattform® in der Version 2023 verschaffen.

Es werden die wichtigsten Neuerungen beschrieben und einige Hinweise auf Veränderungen in der Funktionalität angeführt. Die vollständigen technischen Änderungsprotokolle können Sie über Ihren Isonet-Ansprechpartner anfordern.

Basis des vorgestellten Releases ist das jeweilig vorangegangene Hauptrelease, um einen Gesamteindruck aller Veränderungen zu bekommen. Wenn Sie von einer älteren als der vorherigen 446 Plattform® Version updaten möchten, lassen Sie sich am besten von Ihrem Isonet-Ansprechpartner die kompletten Release-Unterlagen zusammenstellen.

Für detaillierte Informationen über die Produktverfügbarkeit der 446 Plattform® Versionen nutzen Sie bitte die aktuelle Veröffentlichung unter [\[www.isonet.ch\]](http://www.isonet.ch).

HIGHLIGHTS

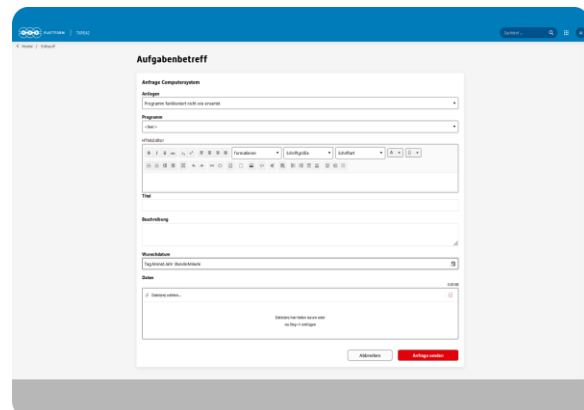
Multi-Faktor-Authentifizierung

Erstellen Sie als Administrator oder User jeweils pro User MFA-Geräte, z. B. die Microsoft Authenticator App und nutzen diese für den Login Vorgang.



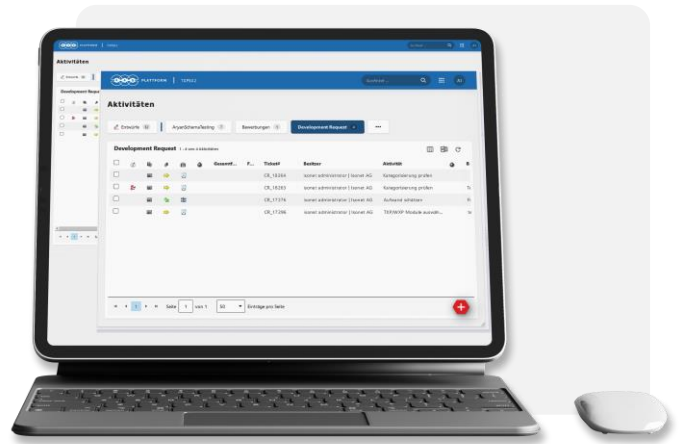
Forms

Mit Forms können Sie nun mehr Kopfdaten eines Tickets wie die Lösung oder den geschätzten Aufwand bearbeiten. Einblendungen sind nun möglich.



446 Plattform Mobil

In der mobilen Oberfläche können Sie nun weitere, aus dem Standard UI bekannte Ticketaktionen nutzen. Zudem wurde die Aktivitätenliste umfassend erweitert.



Ein besonderes Highlight der Version 2023 ist der Ausbau der WCAG 2.1 AA Konformität (**W**eb **C**ontent **A**ccessibility **G**uidelines) unserer neuen Benutzeroberfläche 446 Plattform Mobil

Microsoft Graph API

Als technische Basis für Ihre Schnittstelle zu Microsoft Diensten aus der 446 Plattform® ist ab diesem Release die einheitliche Graph API nutzbar.



Microsoft Graph

NEUERUNGEN / NEUE FUNKTIONEN

Standard Features

Ticket	Funktion
CR_18916	Die Aktivitätenliste wurde überarbeitet. Im Desktop-Modus werden die Aktivitäten in einer Tabelle angezeigt. Es werden nur Aktivitäten aus dem aktuell ausgewählten Ticketschema geladen und angezeigt. Die Auswahl des Schemas erfolgt über die Schaltflächen oberhalb der Tabelle. Hat der aktuelle Benutzer Aktivitäten, auf deren Ticketschema er keine Berechtigung hat, können diese über die Schaltfläche "Kein Zugriff" eingesehen werden. Das zuletzt gewählte Schema wird im Benutzerprofil des eingeloggten Benutzers gespeichert. Die Spalten der Aktivitätenliste im Desktop-Modus können neu sortiert werden. Außerdem bietet die Tabelle die Möglichkeit, Spalten ein- oder auszublenden und die aktuell angezeigten Datensätze nach Excel zu exportieren. Das Ticketschema wurde um die Option "Ticketsummenausdruck" erweitert. Hier kann ein Ausdruckstext eingegeben werden, der vom neuen Worker "TicketSummaryTextUpdater" generiert und in die Ticket-Eigenschaft "Zusammenfassungstext" geschrieben wird. Dieser Zusammenfassungstext wird in der Aktivitätenliste in der mobilen Ansicht angezeigt. Hier werden die Aktivitäten in Kacheln mit den folgenden Informationen angezeigt: 1. Zeile: <Titel der Aktivität> <Eskalationssymbol> 2. Zeile: <Zustandssymbol für das Ticket> <vollständige ID für das Ticket> <Ticket-Titel> 3. Zeile: <Zusammenfassungstext>

	Das Raster hat einige Abkürzungen für die Tastaturnavigation: Pfeil nach rechts Bewegt den Fokus eine Zelle nach rechts. Befindet sich der Fokus auf der Zelle ganz rechts in der Zeile, wird der Fokus nicht verschoben. Pfeil nach links Verschiebt den Fokus um eine Zelle nach links. Wenn sich der Fokus auf der Zelle ganz links in der Zeile befindet, wird der Fokus nicht verschoben. Pfeil nach unten Verschiebt den Fokus um eine Zelle nach unten. Wenn sich der Fokus auf der untersten Zelle in der Spalte befindet, wird der Fokus nicht verschoben. Pfeil nach oben Verschiebt den Fokus um eine Zelle nach oben. Befindet sich der Fokus auf der obersten Zelle in der Spalte, wird der Fokus nicht verschoben. Nach unten blättern Blättert zur nächsten Seite der Daten. Wenn Paging konfiguriert ist, wird die nächste Seite mit Daten geladen, sofern vorhanden. Nach oben blättern Blättert zur vorherigen Seite der Daten. Wenn Paging konfiguriert ist, wird die vorherige Seite der Daten geladen, sofern vorhanden. Start Verschiebt den Fokus auf die erste fokussierbare Zelle in der Zeile. Ende Verschiebt den Fokus auf die letzte fokussierbare Zelle in der Zeile. Strg & Start Bewegt den Fokus auf die erste Zelle in der ersten Zeile. Strg & Ende Verschiebt den Fokus auf die letzte Zelle in der letzten Zeile. Wenn der Benutzer den Seitenwechselbereich des Gitters erreicht, muss er die Eingabetaste drücken, um hineinzugehen. Hier kann er alle Steuerelemente mit der Tabulatortaste erreichen. Durch Drücken der Escape-Taste verlässt er den Pager-Bereich wieder.
CR_19158	MFA 1 Der Benutzerprofildialog wurde um eine neue Registerkarte "MFA - Geräte" ergänzt. Hier hat der Nutzer die Möglichkeit, mehrere Geräte für die Multi-Faktor-Authentifizierung zu konfigurieren, z. B. mit der Authenticator-App von Microsoft.
CR_19117	MFA 2 Ein neuer Reiter "MFA - Geräte" wurde dem Dialog zum Bearbeiten von Benutzern hinzugefügt. Hier hat ein Admin-Benutzer die Möglichkeit, ein oder mehrere MFA-Geräte für den aktuell geöffneten Benutzer zu konfigurieren.
CR_19159	MFA 3 Ist die Mehrfaktor-Authentifizierung für diesen Benutzer aktiviert, jedoch noch nicht konfiguriert, wird der Benutzer nach dem "normalen" Anmeldevorgang dazu aufgefordert (nur bei Anmeldung über die Benutzeroberfläche). Die folgenden Stellen in der 446 Plattform sind betroffen: Anmeldung (446 Plattform / 446 Plattform Mobil) Nach Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes wird entweder das Access Token eingegeben oder die Maske zur Konfiguration des Zugangs über MFA angezeigt. Anmeldung SSO (446 Plattform / 446 Plattform Mobil) Bei SSO muss der Benutzer seine Anmeldedaten nicht eingeben. Wenn MFA aktiviert ist, wird der Benutzer direkt zur Eingabemaske für den Zugangstoken weitergeleitet. Wenn noch kein MFA-Gerät konfiguriert ist, muss er dies durch zusätzliche Eingabe seines Passwortes tun.

	Web-API Ist MFA für einen Benutzer aktiviert, so muss bei der Abfrage eines Inhaber-Tokens über die WEB-API ebenfalls ein zusätzliches Access-Token eingegeben werden. Dies ist derzeit nur bei "grant_type=password" der Fall. Die falsche Eingabe eines Access-Tokens wird wie ein falsches Passwort behandelt.
CR_18630	Es wurde ein optionaler Sitzungs-Timeout implementiert. Wenn dieser erreicht ist, wird der aktuelle Benutzer abgemeldet und zur Login-Seite weitergeleitet. Der Timeout kann für 446 Plattform, 446 Plattform Mobil und für die Web API eingestellt werden.
CR_18601	Es wurde eine neue Abmeldeseite in der 446 Plattform und 446 Plattform Mobil erstellt, zu der weitergeleitet wird, wenn: - der Benutzer sich abmeldet oder - die Zeitüberschreitung der Sitzung abläuft Nach einem erneuten Login in einem der Fenster/Tab, wird man pro Fenster/Tab wieder auf die zuvor geladene Seite der 446 Plattform geleitet, wenn die Seite den Fokus erhält oder der Browser-Tab aktiviert ist.
CR_18550	Die Navigation Extensions wurden erweitert, um auf der 446 Plattform Mobil zu funktionieren. Die Berechtigungen können an der gleichen Stelle festgelegt werden. Um zwischen den Navigationserweiterungen der 446 Plattform und der 446 Plattform Mobil zu unterscheiden, wurde dem Berechtigungsdialog eine Spalte "Standort" hinzugefügt, die anzeigt, ob die Erweiterung in der alten oder neuen Benutzeroberfläche sichtbar ist.
CR_19299	Der "MoveEntitiesToWorkflow"-Worker ist jetzt ein "geplanter" Worker, d.h. er zeigt in der Konfiguration eine Registerkarte "Zeitplan" an. Aus Gründen der Abwärtskompatibilität unterstützt der Worker jedoch auch den "Intervall"-Modus (mit der Eigenschaft "WaitTimeTimeSpan"), und so verhält er sich auch standardmäßig.
CR_19126	Ein Workflow, der durch eine Eskalation ausgelöst wurde, hat Workflow-Datenfelder mit Informationen über die Eskalation, die den Workflow ausgelöst hat.
CR_18773	Die Dropdown-Liste "Codeschnipsel einfügen" zeigt nun alle Textbausteine des aktuellen Benutzers und aller seiner Gruppen, in denen der Benutzer Mitglied ist. Der Textbaustein wird in das aktuelle Dokument an der aktuellen Cursorposition eingefügt.
CR_18796	Immer wenn eine Entität (derzeit nur Tickets) archiviert wird, wird die neue Spalte "Archiviert" in der Tabelle "BaseEntities" mit dem aktuellen Zeitstempel (UTC) gesetzt. Die bestehenden Datensätze werden nicht aktualisiert.
CR_18711	Fehlende Content Security Policy-Richtlinien hinzugefügt, um die Sicherheit der Website weiter zu erhöhen und XSS-Attacken zu verhindern.

CR_18725	Es wurde ein neuer Client-Konfigurationsschlüssel "Isonet.446Plattform.FileUploadFilter" hinzugefügt, um zu steuern, welche Arten von Dateien von einem Benutzer hochgeladen werden können. Der Standardwert ist *, was bedeutet, dass alle Arten von Dateien hochgeladen werden können. Um eine Einschränkung festzulegen, geben Sie den Mimetype und die Dateierweiterung an, getrennt durch ein Semikolon. Mehrere Einträge müssen durch einen Zeilenumbruch getrennt werden. Zum Beispiel: text/plain; *.txt anwendung/pdf; *.pdf Mimetype und Dateierweiterung sind beide obligatorisch. Die Angabe des Mimetyps allein ist nicht zulässig.
-----------------	--

Workflow Management

Ticket	Funktion
CR_18884	Workflow-Designer Die mittlere Maustaste (Mausradtaste) auf einer Workflow-Registerkarte schließt die Registerkarte. Die rechte Maustaste öffnet ein Kontextmenü, das folgende Möglichkeiten bietet ▪ die Registerkarte zu schliessen ▪ alle anderen Tabs schliessen ▪ alle Tabs schliessen
CR_18813	Plugin Lösung setzen Bei der Konfiguration eines 'Set Solution' Plugins für Ticketlösungstexte haben Sie nun die Möglichkeit: ▪ Kodierung deaktivieren > html-Tags werden interpretiert und vom Browser in der Ticketlösungsansicht dargestellt (so hat es bisher immer funktioniert) ▪ Kodierung einschalten > der Text wird kodiert und daher werden html-Tags nur als reiner Text angezeigt (neue Option) Es funktioniert im Wesentlichen wie die Verwendung des Designmodus der Ticketlösung (Kodierung = ein) und des HTML-Editors (Kodierung = aus).
CR_19192	Das Workflow-Kontextmenü hat nun zwei neue Einträge: ▪ Plugins rechts vom Cursor verschieben ▪ Plugins unter den Cursor verschieben

Ticket Management

Ticket	Funktion
CR_19188	Die Zeitfilter in der erweiterten Suche haben neue vordefinierte Bedingungstypen "innerhalb, früher als, später als". Jede Option bietet die Unteroptionen "Heute", "Gestern", "aktuelle", "letzte" und "nächste", wobei der Benutzer eine Zahl und eine Zeiteinheit (Stunden, Tage, Wochen, Monate, Quartale und Jahre) angeben kann.
CR_17306	Ticket Assistent Vorlage - Ein Ticket, das aus einer Ticketvorlage erstellt wird, erhält ein benutzerdefiniertes Attribut '<i>TicketTemplateObjectGuid</i>' und einen neuen Historieneintrag mit dem Namen der Vorlage. - Neue Ausdrücke helfen zu bestimmen, ob das Ticket aus einer Vorlage erstellt wurde <code>{# Ticket.IsFromTemplate #}</code> - gibt <i>true</i> oder <i>false</i> zurück - Der Ausdruck <code>{# Ticket.Template #}</code> gibt ein neues CxTicketTemplate-Objekt zurück. Das ist ähnlich wie das Ticket selbst, wo es möglich ist, Feld- und Lösungsinhalte zu lesen. <pre>{# Ticket.IsFromTemplate #} {# Ticket.Template.DataId #} {# Ticket.Template.ObjectGuid #} {# Ticket.Template.InternalSolution #} {# Ticket.Template.ExternalSolution #} {# Ticket.Template.ExternalSummary#} {# Ticket.Template.InternalSummary#} {# Ticket.Template.Fields["Title"]#} > gibt ein Wörterbuch mit <i>Namen</i> als Schlüssel und <i>CxTicketFieldValue</i> als Werte zurück (ähnlich wie bei Tickets) {# Ticket.Template.GetFieldText("Titel") #} {# Ticket.Template.GetFieldValue("Titel") #} {# Ticket.Template.Fields["Title"].Text #} {# Ticket.Template.FriendlyName #} {# Ticket.Template.LocalizedName#}</pre>
CR_18715	Ticket-Assistent Ein neuer Konfigurationsschlüssel '<i>HideCiSelectionBoxForServicePortfolio</i>' unter '<i>Isonet.TxpEnterprise.Tools.TicketWizard</i>' wurde erstellt, um die CI-Auswahlbox auf der ersten Seite des Ticketassistenten auszublenden (wenn Service Portfolio gewählt wird). Sein Standardwert ist "<i>False</i>" (gleiches Verhalten wie vorher) und kann auf "<i>True</i>" gesetzt werden, um: 1.) die CI-Auswahlzeile auszublenden und 2.) zu verhindern, dass potenziell vorgewählte CIs an das Ticket angehängt werden.
CR_18703	Ticket-Assistent - Neue Konfigurationsoption 'Platzhalter' für die Ticketassistenten-Controls '<i>textbox</i>' und '<i>textarea</i>' hinzugefügt - dieses Textfeld kann in jeder konfigurierten Sprache lokalisiert werden und zeigt den Eingabetext beim Erstellen oder Bearbeiten des jeweiligen Ticketfeldes an
CR_18682	Ticket-Aktionen / Kommentare - Es wurde eine neue Konfigurationsoption in der Aktion "Kommentar hinzufügen" hinzugefügt, die es nun erlaubt, Kommentare innerhalb des Ticket-Kommentar-Tabs zu löschen. - Wenn die Aktion konfiguriert ist, erscheint ein Icon neben dem Kommentar, ein Klick auf den Button öffnet einen Dialog, der anzeigt, welcher Kommentar gelöscht werden

	soll, sowie alle konfigurierten Aktionen, falls mehrere Kommentaraktionen konfiguriert sind. ▪ Wenn sowohl die Aktion zum Entfernen von Kommentaren als auch die Administrator-Taste zum Löschen von Kommentaren konfiguriert ist, wird die Option zum Löschen auch in der Dropdown-Liste der konfigurierten Aktionen angezeigt. ▪ Wenn Sie die Option zum Löschen von Kommentaren auswählen, wird eine zusätzliche Warnung angezeigt. ▪ Wenn ein Kommentar gelöscht wird, erscheint er nicht mehr im Übersichtsprotokoll eines Tickets. Wenn er jedoch über die Aktion zum Entfernen gelöscht wird, wird im Übersichtsprotokoll eine Benachrichtigung angezeigt, dass der Kommentar entfernt wurde.
CR_18487	Ticket-Assistent Es ist nun möglich, Tooltips für ListControls zu setzen, wenn ein neuer Eintrag zu einer Liste hinzugefügt wird. Ein zusätzliches Textfeld, das nach einem Tooltip fragt, wird nun angezeigt. Dies funktioniert sowohl für normale Listen als auch für Dropdown-Listen. Bei der Verwendung von Steuerelementen, die Dropdown-Listen nach einer bestimmten Datenbankergebnismenge anzeigen, wie z.B. das Datenbankabfrage- und das verkettbare Datenbankabfrage-Steuerelement, ist es nun möglich, eine Ergebnisspalte als "Tooltip"-Spalte zu definieren. z.B.: <i>"Select Name as displayName, Id as objectId, Info as tooltip From Table"</i> - In diesem Fall würde der Wert von "Info" als Tooltip für jedes Ergebnis ausgewertet. Tooltips werden angezeigt, wenn der Mauszeiger über ein Element in einer Liste bewegt wird.
CR_19203	Benutzeraktion Die Ticket-Aktion <i>"Benutzerdefinierte HTML-Seite anzeigen"</i> wurde zur mobilen Plattform hinzugefügt. Wenn der Druck in der Ticketaktion aktiviert wurde, ist der Druck auch über die Aktionsschaltfläche möglich.
CR_19200	Benutzeraktion Die Ticket-Aktion <i>"Externer Link"</i> wurde auf der Mobilen Plattform hinzugefügt. Wenn eine Aktion konfiguriert ist, ohne dass sie im Register angezeigt wird, dann wird der Link direkt in einem neuen Tab geöffnet, wenn die Aktion ausgewählt wird. Andernfalls wird der Link in einen Rahmen eingebettet und mit einer Schaltfläche versehen, um den externen Link in einem neuen Tab zu öffnen.
CR_19205	Benutzeraktion Die mobile Plattform wurde um eine Ticketaktion zum Verschieben von Mails von einem Ticket in ein anderes erweitert. Um auf die Funktion zuzugreifen, klicken Sie auf einen Protokolleintrag einer Mail in einem Ticket, um die Mail zu öffnen. Klicken Sie auf die Aktion <i>"Mail in ein anderes Ticket verschieben"</i> und geben Sie im folgenden Dialog die vollständige ID des Tickets ein, in das die Mail verschoben werden soll.
CR_19204	Benutzeraktion Die Ticket-Aktion <i>"Workflow starten"</i> wurde zur mobilen Plattform hinzugefügt. Wenn die Benutzeranmeldung oder der Datei-Upload in der Konfiguration der Aktion aktiviert ist,

	wird die Aktion in der mobilen Ansicht nicht angezeigt. Das bedeutet, dass nur der konfigurierte Kommentar und das konfigurierte Datum/Uhrzeit funktionieren oder dass keine dieser Eingaben außer der zum Starten des Workflows funktioniert.
CR_19202	Benutzeraktion Der Formular-Editor wurde um zuordnungsfähige Felder für die Startzeit, die Erledigungszeit und den geschätzten Arbeitsaufwand eines Tickets erweitert.
CR_19201	Benutzeraktion Im Formular-Editor können jetzt Felder für die Kopfdaten von Tickets festgelegt werden. Diese Kopfdaten können auf externe und interne Lösungen und Zusammenfassungen eingestellt werden. Sollte ein Benutzer, der diese Formulare öffnet, keine Berechtigung für interne Links zu den aktuellen Ticketschemata haben, werden diese internen Felder deaktiviert und ausgeblendet. Wenn eine Zusammenfassung oder Lösung bereits vorhanden ist, wird das Feld des Formulars beim Öffnen des Formulars als Standardwert angezeigt. Beim Speichern des Formulars werden dann die neuen Lösungen und Zusammenfassungen auf dem Ticket gesetzt.
CR_18534	Benutzeraktion ' <i>Formular anzeigen</i> ' Es ist nun möglich, jede Ticketaktion innerhalb der 446 Plattform Mobil durch Eingabe eines Gruppennamens manuell zu gruppieren. Wenn kein Gruppenname ausgewählt wird, wird der Standardaktionsname als Gruppenname verwendet. Wenn der Sichtbarkeitsbereich einer Aktion konfiguriert wird und eine Gruppierung nur innerhalb der 446 Plattform Mobil möglich ist, wird ein Infotext angezeigt.
CR_18918	Drucken Eine neue Druckoption für Tickets unter "Datei > Drucken > Feldübersicht" wurde implementiert, so dass es nun möglich ist, nur die Feldansicht eines Tickets zu drucken und keine potenziell unerwünschten Informationen wie die Lösung oder die Ticket-Historie sichtbar sind.
CR_18808	Kontrolle CI-Browser / Assistent Der CI-Browser und die Listen-Controls für den Ticket-Assistenten wurden verbessert. Der Konfigurationsdialog für die Controls wurde um einen neuen Konfigurationstyp " <i>Mehrfachauswahloption</i> " erweitert. In einer Dropdown-Liste können zwei verschiedene Optionen ausgewählt werden " <i>Alle CIs</i> " und " <i>Kleinsten gemeinsamer Nenner</i> ", die jeweils unterschiedlich beeinflussen, wie eine übergeordnete CI-Auswahl ausgewertet wird. Alle CIs: Es werden alle direkt verknüpften CIs eines bestimmten übergeordneten CIs angezeigt. Kleinsten gemeinsamer Nenner: Es werden nur Child-CIs angezeigt, die in jedem einzelnen Parent-CI vorhanden sind.

CR_18451	Ticket-Aktionen ▪ Gruppierungsmöglichkeit für die Aktionen "Antworten", "Allen antworten" und "Mail weiterleiten" hinzugefügt. ▪ Die Registerkarte Sichtbarkeit wurde für alle diese Aktionstypen hinzugefügt. Hier ist es möglich, eine Gruppe zu benennen. ▪ Das Top-Menü des Mails-Registers im Ticket-Detail-Dialog und das Top-Menü im Mail-Dialog zeigen die Antwort- und Weiterleitungs-Mail-Aktionen in einer separaten Gruppe an, wenn eine Gruppe angegeben wurde.
----------	---

User Management

Ticket	Funktion
CR_19051	Stellvertreter Es ist nun möglich, einem Benutzer einen Stellvertreter zuzuweisen, sofern Sie die entsprechende Berechtigung haben. Um dies zu ermöglichen, wurde das neue Benutzer-/Gruppenrecht '<i>Stellvertreter bearbeiten</i>' hinzugefügt. Wenn Sie nun in der Benutzerverwaltung zu einem Benutzer navigieren, wird ein neuer Reiter Stellvertreter sichtbar, in dem Sie Stellvertreter für den Benutzer einrichten können.
CR_18633	Passwortrichtlinien Die Passwort-Policy "<i>NoLoginNameInPassword</i>" unterstützt nun nicht nur den kompletten Benutzernamen, sondern auch Teile davon. In der Konfiguration kann eine Anzahl von Zeichen angegeben werden. "0" ist der Standardwert und hat die Bedeutung: "<i>der vollständige Benutzername</i>". Jede Zahl, die grösser als 0 ist, steht für die Anzahl der Zeichen einer beliebigen Teilzeichenkette des Benutzernamens, die im neuen Kennwort nicht vorkommen dürfen. Beim Vergleich wird die Gross- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt. Zusätzliche Änderungen: ▪ TimeExpiringLoginPolicy: Der zulässige Mindestwert wurde von "0" auf "1" geändert. ▪ WrongLoginAttemptPolicy: Mindestwert festgelegt: "1" ▪ Ungültige Anmeldeversuche bis zur Drosselung: Mindestwert festgelegt: "0" ▪ Zeit in Sekunden bis zur Drosselung: festgelegter Mindestwert: "0" ▪ Anfängliche Drosselungszeit: angegebener Mindestwert: "0" ▪ Maximale Verzögerung: angegebener Mindestwert: "0" ▪ Kennwortverlaufsrichtlinie: Der zulässige Mindestwert wurde von "0" auf "1" geändert.

Ticket	Funktion
CR_18749	Der Mail2Ticket-Konnektor wurde verbessert und unterstützt nun auch Graph .NET API als gültige Konfigurationsoption. Der Konnektor ist nun in der Lage, E-Mails und Anhänge wie bisher über die Graph .NET API abzuholen, die bequem über die Mail2Ticket-Konfiguration in den Einstellungen konfiguriert werden kann. ▪ Die ExchangeWebServicBrowserPage wurde so erweitert, dass sie nun OAuth Graph API als Authentifizierungsstil auflistet. ▪ bei der Auswahl der neuen Option sind alle unnötigen Felder nicht mehr sichtbar, sondern werden bei der Auswahl einer anderen Option wieder angezeigt. ▪ Es wurde sichergestellt, dass es möglich ist, den entsprechenden Exchange-Ordner über die Benutzeroberfläche mit Graph API auszuwählen. ▪ Umbenennung des Kontotyps <i>MSEExchangeWebserviceConnector</i> in <i>ExchangeConnector</i> ▪ das Test-Tool wurde so verbessert, dass keine unnötigen Felder mehr angezeigt werden, wenn Graph .NET als Option ausgewählt wird ▪ Bei der Verwendung der Graph API werden nun auch die Mailbox-Ordner bei der Ausführung angezeigt, während die Verbindung getestet wird ▪ Clients und ihre jeweiligen konfigurierten externen Logins werden nun automatisch vom System abgerufen und in einer Dropdown-Liste angezeigt ▪ es wurden einige Grössenprobleme bei Textfeldern behoben, in denen die Namen aufgrund zu kleiner Größen nicht vollständig angezeigt werden konnten. ▪ im Test-Tool ist es nun möglich, freie Plätze für andere Aliase als den konfigurierten Benutzer anzuzeigen ▪ der Titel des Test-Tools wurde geändert, um den Verwendungszweck besser wiederzugeben (WEBDAV ist nicht mehr implementiert) ▪ es ist nun möglich, im Test-Tool einen Termin mit benutzerdefinierter Start-/Endzeit, Betreff und Text zu erstellen.
CR_18750	Freebusy ▪ Es ist nun möglich, Graph .NET API zu verwenden, um Free/Busy-Daten von Benutzern abzurufen. ▪ Für den Zugriff auf die Graph .NET API muss ein externes OAuth-Login konfiguriert werden, das in der Client-Konfigurationstabelle wie in CR_18751 beschrieben eingerichtet werden muss. ▪ ein fehlerhafter Verweis im Exchange-Webservice-Testanwendungstool wurde behoben
CR_18751	Termin und Aufgabe ▪ Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, Independentsoft's Graph .NET API zur Erstellung von Terminen zu verwenden Damit dies funktioniert wurde ein neuer Konfigurationsschlüssel in der ClientConfiguration Tabelle "<i>Txp.Exchange.ProviderType</i>" hinzugefügt. Dieser ist standardmäßig auf "<i>ExchangeWebservice</i>" eingestellt, kann aber auf GraphAPI gesetzt werden, um die Graph .NET API als Provider zu verwenden. Da die Basisauthentifizierung nun als veraltet gilt und bald für alle Online-Protokolle dauerhaft deaktiviert wird, muss eine externe Anmeldung mit OAuth-Authentifizierung und einem Bereich eingerichtet werden, der die erforderlichen Aktionen zum Erstellen, Löschen oder Aktualisieren von Terminen ermöglicht.

	Um alles einzurichten, müssen die AustauschEinstellungen in der ClientConfiguration aktualisiert werden > Die externe Login Guid muss dem Key 'Txp.Exchange.OAuthExternalLoginGuid' zugewiesen werden. > Der Schlüssel Txp.Exchange.AuthenticationMode sollte auf OAuthAuthorizationCode gesetzt werden > Die folgenden Txp.Exchange-Schlüssel: <i>pwd; user; domain; ServiceLink und ServerVersion</i> werden nicht mehr benötigt, da die Authentifizierung über OAUTH im externen Login erfolgt Hinweis: Zum jetzigen Zeitpunkt (16.05.2022) implementiert Graph .NET keine Funktionalität zum Erstellen oder Ändern von Tasks.
CR_15968	Anpassung / E-Mail-Signierung Es gibt eine neue Registerkarte im Dialog des Benutzerprofil-Editors, auf der es möglich ist, Zertifikate hochzuladen, die zum Signieren ausgehender Mails verwendet werden. Es werden pfx-Dateien unterstützt. Es ist möglich, mehrere Dateien hochzuladen, das erste Zertifikat, das für den Anwendungsfall geeignet ist, wird verwendet. Zum Signieren von Mails muss ein Zertifikat mit exportierbarem privatem Schlüssel im pfx-Format verwendet werden. In den Benutzereinstellungen kann der Schlüssel <i>'MessagingManager.IgnoreInvalidMailCertificates'</i> auf <i>true</i> gesetzt werden, um im Fehlerfall mit den Zertifikaten, diese als unsignierte Mails zu versenden. Wenn ein Fehler beim Versenden von Mails auftritt und die Mail signiert oder verschlüsselt ist, werden alle Informationen über die verwendeten Zertifikate (Aussteller, Gültigkeit, Schlüsselverwendung usw.) protokolliert, wenn die Log-Ebene auf Debug konfiguriert ist.

446 Plattform Mobil

Ticket	Funktion
CR_18403	Der Ticketdetaildialog und das Aktionsfenster sind nun WCAG-konform (Stufe AA). - alle klickbaren Steuerelemente sind mit Tabulator oder Pfeiltasten erreichbar - wenn der Detaildialog in der Seitenleiste geöffnet ist, dann kann der Benutzer ihn mit der "Esc"-Taste schließen. Gleiches gilt für das Aktionsfenster. - Wird das Ende des Dialogs beim Navigieren mit der Tabulatortaste erreicht, geht es mit dem ersten Steuerelement weiter. Dasselbe gilt für das Aktionsfenster. Der Fokus verlässt den Detaildialog/Aktionsbereich nicht - Struktur des Detaildialogs überarbeitet und Abschnitte mit eigenem Aria-Label für Ticketkopf, Schnellaktionen, Aktivitäten, Datei-Upload, Ticket verlinken, Ticketübersicht hinzugefügt - Für Abschnitte in Formularen muss der Abschnittsname im Formulardesigner gesetzt werden - in der Dateisteuerung können Dateien mit "Enter" heruntergeladen und mit "Del" gelöscht werden

CR_18404	Der Popup-Dialog/Overlay beim Anlegen einer neuen Entität wurde entfernt. Das Erstellungsformular wird auf einer neuen Seite angezeigt und ersetzt die Aktivitätenliste. Die Überschrift der Workflow-Aktivität wird als Titel angezeigt. Alle Input-Controls sind mit der Tabulator-Taste erreichbar und erhalten einen sichtbaren Fokus-Rand, mit Ausnahme des File-Upload-Controls und des Link-Controls. Dies wird in einem anderen Ticket behoben. Alle Anforderungen der WCAG-Check-Tools (von Microsoft und Siteimprove) zu WCAG Level AA wurden geprüft und erfüllt.
CR_18605	Mobile UI / Benutzerprofil Das Benutzermenü in der oberen Menüleiste (bzw. unteren Menüleiste auf mobilen Geräten) wurde um einen neuen Eintrag <i>"Sprache wechseln"</i> erweitert. Auf der nächsten Ebene des Menüs werden alle verfügbaren Sprachen aufgelistet. Die aktuelle Systemsprache ist mit einem Häkchen gekennzeichnet. Der Benutzer kann die Sprache ändern, indem er auf den entsprechenden Menüpunkt klickt. Eine Aktualisierung der aktuellen Seite wird durchgeführt, um die ausgewählte Sprache anzuwenden. Das Sprachmenü ist nur sichtbar, wenn mindestens zwei Sprachen verfügbar sind.
CR_18718	Aktivitätenliste Es wurde eine Option implementiert, um alle gemeinsamen Workflow-Aktivitäten und Ticketaktionen der in der Aktivitätenliste ausgewählten Tickets auszuführen. Gemeinsame Aktivitäten ist die kleinste gemeinsame Menge von Aktivitäten, die der aktuelle Benutzer für die ausgewählten Tickets ausführen kann. Gemeinsame Ticketaktionen ist die kleinste gemeinsame Gruppe von Ticketaktionen, die der aktuelle Benutzer für die ausgewählten Tickets erstellen kann. Wenn eine solche gemeinsame Aktivität/Aktion ausgeführt wird, wird sie für alle ausgewählten Anfragen in einem Zug ausgeführt. Der Benutzer kann mehrere Einträge in der Aktivitätenliste auswählen. Anstelle des Ticketdetaildialogs werden dann auf der rechten Seite des Fensters diejenigen Aktionen und Workflow-Aktivitäten angezeigt, die der Benutzer ausgewählt hat. Die Datei-Upload-Steuerung in Formularen für Workflow-Aktivitäten und Ticket-Aktionen wird von der Massenaktionsfunktion nicht unterstützt. Die hochgeladene Datei wird nur der ersten ausgewählten Entität hinzugefügt.
CR_19105	Angular Die Tabelle im Form Viewer wurde so umgestaltet, dass das generische Datengitter verwendet wird. Das Daten-Grid kann als eingebettete Ansicht oder in einem eigenen Panel/Card dargestellt werden. Eine generische Observable-Funktion kann bereitgestellt werden, um die Tabelle bei Bedarf automatisch mit Daten zu füllen, z.B. nur beim Wechsel zu einer neuen Seite in einer paginierten Ansicht. Neue CSS-Variablen ermöglichen die Anpassung der meisten Aspekte des Rasters. Dazu gehören Aktionsschaltflächen für Zeilen, Spalten und die Kopfzeile. Die Desktop-Perspektive der schemabasierten Suchergebnisse verwendet jetzt eine Daten-Grid-Ansicht.

CR_18527	Benutzeraktionen / Ticketdetaildialog - Die Sichtbarkeitskonfiguration für die Aktionskonfiguration der Ticketaktion show form wurde erweitert, um Gruppierungsoptionen in der 446 Plattform Mobil Benutzeroberfläche zu ermöglichen. - Das Aktivieren der Checkbox keine Gruppierung verhindert, dass die Show-Formular-Aktion in einer Dropdownliste gruppiert wird und stattdessen separat angezeigt wird. - Behebung eines Namensproblems bei der Verwendung des Namens 446 Plattform Mobil
CR_18825	Ticketsuche Es wurde eine neue Suchfunktion hinzugefügt. Wenn ein Suchbegriff nicht mit einer TicketID übereinstimmt, dann wird stattdessen in allen Ticketfeldern nach dem Suchbegriff gesucht. Zunächst wird eine Liste geöffnet, die alle Ticketschemata mit Übereinstimmungen und die ersten 10 Ergebnisse innerhalb dieser Schemata enthält. Durch Anklicken eines Tickets wird dieses geöffnet. Ein Klick auf den Titel des Schemas öffnet eine neue Seite, die nun eine endlos scrollende Liste mit allen Ergebnissen dieses Ticketschemas enthält.
CR_19233	UX/UI Die 446 Plattform Mobil hat die Art und Weise, wie Icons geladen werden, angepasst. Bestimmte Icons stellen nun die Schriftfarbe dar und ändern sich automatisch mit der aktuellen Farbe der Schrift. Icons in Schaltflächen stellen nun die Farbe des Schaltflächentextes dar. Wenn Sie den Mauszeiger über eine Spalte in einem Datengitter bewegen und diese Spalte sortierbar ist, wird die Spalte unterstrichen angezeigt und ein Paar Pfeile erscheinen. Die Pfeile, die anzeigen, ob eine Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert wird, wurden ebenfalls geändert. Links haben jetzt ein neues Design.
CR_19197	UX/UI Einige Komponenten wurden angepasst: Obere Leiste: In der mobilen Ansicht wird die feste Aktivitätsleiste nun hinter der Seitenleiste angezeigt (wenn sie im Querformat angezeigt wird) und wird von ihrem Schlagschatten verdeckt. Die feste Leiste selbst hat jetzt auch einen Schatten. Ticket-Detail-Dialog: Zusätzliche betroffene Benutzer werden jetzt nur angezeigt, wenn sie tatsächlich existieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Schaltfläche zum Anzeigen weiterer Benutzer ausgeblendet, Infoboxen werden anstelle von rotem Text verwendet, wenn mehrere Tickets ausgewählt werden, ohne dass sich die Aktionen überschneiden. Tooltips: Es wurde eine neue Direktive hinzugefügt, so dass Tooltips nur angezeigt werden, wenn dies erforderlich ist, z.B. wenn das Element abgeschnitten ist und der vollständige Text nicht lesbar ist. Dies betrifft sowohl die Benutzermenüs als auch die Zellen der Datengitterelemente. Schaltflächen-UI: behoben über CR_19104, Schaltflächendesign wurde korrigiert, neue "Mini"-Schaltfläche hinzugefügt und Schaltflächen haben jetzt einen separaten Stil, wenn sie angeklickt werden. Zusätzlich wurde die automatische Höhenanpassung des Daten-Grids optimiert.

CR_18928	Stellvertreter-Funktion Es ist nun möglich, in der 446 Plattform Mobil die Stellvertreter-Funktion zu nutzen. ▪ Wenn einem Benutzer ein Stellvertreter zugewiesen wurde, wird eine neue Option im Kontextmenü des Benutzers angezeigt, um einen Benutzer auszuwählen und als dessen Stellvertreter zu agieren. ▪ Bei der Auswahl eines Stellvertreters ändert sich die Benutzeroberfläche, um zu signalisieren, dass sich der Benutzer nun im "Stellvertreter-Modus" befindet. ▪ Beim Umschalten werden auch alle Aktivitäten neu geladen. ▪ Der Benutzer hat nun nur noch Zugriff auf die Optionen, die auch das gewählte Konto hat. ▪ Eine Meldung in der Kopfleiste zeigt an, welcher Benutzer gerade im Stellvertreter-Modus ausgewählt ist. ▪ Um eine Option innerhalb des Benutzerkontextmenüs des Stellvertretermodus zurückzugeben, wird diese angezeigt Zusätzlich wird im Stellvertreter-Modus beim Öffnen eines Tickets in einem neuen Fenster eine zusätzliche Kopfzeile angezeigt, die darauf hinweist, dass sich der Benutzer im Stellvertreter-Modus befindet.
----------	---

Configuration Management

Ticket	Funktion
CR_18939	▪ Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, eine Nachricht einzugeben, die beim Wechsel von einem CI-Status zu einem anderen angezeigt werden soll. ▪ Die Nachricht unterstützt CI-basierte Ausdrücke für mehr Anpassungsmöglichkeiten ▪ die Nachricht wird nun auch in der Übersichtstabelle der erreichbaren Zustände angezeigt ▪ die Größen für das Hinzufügen und Bearbeiten von Erreichbarkeitszuständen wurden angepasst, um den neuen Texteingaben Rechnung zu tragen ▪ ein Fehler wurde behoben, der das Löschen bestehender konfigurierter Erreichbarkeitszustände unmöglich machte
CR_18946	Registerkarten für dynamische Felder und Formulare zeigen nun eine Warnung an, wenn eine nicht gespeicherte Änderung erkannt wurde. Wenn Sie versuchen, das Fenster zu schließen oder neu zu laden, wird außerdem eine Meldung angezeigt, die den Benutzer darauf hinweist, dass diese Änderungen verloren gehen, wenn sie nicht vorher gespeichert werden. Wenn Sie die Formulare oder Felder speichern, werden die Warnmeldungen wieder ausgeblendet.
CR_18480	CI-Import Jetzt können Sie CI-Importe mit einem neuen Import-Mapping vom Typ <i>"Fremdschlüssel entfernen"</i> konfigurieren.

	Wenn Sie diesen neuen Mappingtyp auswählen, können Sie nun definieren: ▪ ein Mapping für alle übergeordneten CI aller CI-Schemata oder ein spezifisches übergeordnetes CI, das durch ein CI-Schema und ein Attribut auf eine externe ID abgebildet wird ▪ einen bestimmten Relationstyp oder eine neue Auswahl für alle Relationstypen Beim Import werden alle Relationen der CI, die auf einem Import-Mapping vom Typ <i>"Fremdschlüssel entfernen"</i> basieren, das für eine bestimmte ci und einen bestimmten Relationstyp konfiguriert wurde (einschliesslich der neuen Konfiguration für alle Relationstypen), entfernt. Wenn kein spezifisches <i>parent ci schema/attribute/external id mapping</i> konfiguriert wurde, werden alle Relationen des konfigurierten Relationstyps, bei denen die CI-Kind einer gerichteten Relation oder Kind oder Elternteil einer ungerichteten Relation ist, entfernt. Sie können Mappings mischen, indem Sie verschiedene Beziehungsgruppennamen verwenden. Jede Beziehungsgruppe, die z.B. mehrere <i>ci schema/attribute/external id mappings</i> spezifiziert, muss dieselbe Konfiguration des Beziehungstyps und der übergeordneten CI Schema Auswahl verwenden, sonst schlägt der Import fehl. Relationen, die als Fremdschlüssel-Mapping konfiguriert sind und als neue Relation hinzugefügt werden sollen, werden im Rahmen desselben Imports gefiltert und bleiben unangetastet.
CR_19059	CI-Historie Bisher war beim Verschieben, Hinzufügen oder Entfernen eines CI aus einer Zone nur der Name der betroffenen Zone selbst im Verlaufsprotokoll sichtbar. Auf Kundensystemen sind oft viele Zonen mit dem gleichen Namen (unter verschiedenen Eltern), damit ist nicht klar, welche Zone sich genau geändert hat. Jetzt wird der vollständige Pfad angezeigt, z. B. <i>'parent1 > parent2 > zone'</i>, um deutlich zu machen, welche Zone genau gemeint ist.
CR_18956	Wenn Sie ein CI mit einem anderen CI verknüpfen, das sich in einer anderen Zone befindet, und die Option zum Verschieben des CIs aktiviert ist, wird nun ein Popup-Dialog angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, das Verschieben des CIs zu bestätigen.
CR_18955	Beziehungsarten Es wurde eine neue Option zu einer CI-Relation hinzugefügt, die es dem Benutzer erlaubt, eine maximale Anzahl von verknüpften CIs zu einem CI mit diesem Relationstyp festzulegen. Wenn diese Option gesetzt ist und die maximale Anzahl erreicht wird, während man versucht, ein anderes CI zu verknüpfen, erscheint eine Warnmeldung, die den Benutzer darauf hinweist, dass das Limit erreicht wurde und keine weiteren CIs dieses Beziehungstyps mit dem CI verknüpft werden können. Wenn ein einzelnes CI und ein neues CI verknüpft werden soll, erscheint eine Abfrage, ob der Benutzer das CI ersetzen möchte. Es wurde eine Prüfung hinzugefügt, die den Benutzer informiert, wenn der Zustand der Daten, die er zu ändern versucht, nicht mehr mit dem in der Datenbank geschriebenen Zustand übereinstimmt (z.B. wenn die Max-Beziehung ein einzelnes CI fehlt und ein anderer Benutzer kurz vor dem aktiven Benutzer versucht, ebenfalls ein CI zu verknüpfen), da die Baumansicht nun den alten Zustand anzeigt, wenn sie nicht aktualisiert wird. Jetzt wird die Transaktion angehalten, die Strukturansicht wird automatisch aktualisiert und eine Warnung wird angezeigt.

CR_18939	▪ Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, eine Nachricht einzugeben, die beim Wechsel von einem CI-Status zu einem anderen angezeigt werden soll. ▪ Die Nachricht unterstützt CI-basierte Ausdrücke für mehr Anpassungsmöglichkeiten ▪ die Nachricht wird nun auch in der Übersichtstabelle der erreichbaren Zustände angezeigt ▪ die Größen für das Hinzufügen und Bearbeiten von Erreichbarkeitszuständen wurden angepasst, um den neuen Texteingaben Rechnung zu tragen ▪ ein Fehler wurde behoben, der das Löschen bestehender konfigurierter Erreichbarkeitszustände unmöglich machte
CR_18896	CI-Import / Purgeworker Der Purgeworker wurde um die Option erweitert, Einträge aus der CI-Import-Warteschlange zu bereinigen, die älter als die angegebene Anzahl von Tagen sind.
CR_18938	▪ Der Popup-Dialog zum Verschieben von CIs wurde um eine Funktion erweitert, die nun jedes einzelne zu verschiebende CI in einer Baumansicht anzeigt. ▪ Die gleiche Funktion wurde für die CI-Dialog-Aktion im Aktionsmenü hinzugefügt. ▪ Zusätzlich wurde eine Berechtigungsprüfung implementiert, die nun prüft, ob der Benutzer die entsprechende Verschiebeberechtigung konfiguriert hat ▪ Hat der Benutzer weder die Berechtigung für die Zone noch für das direkte Verschieben von CIs aus einem bestimmten Schema, so werden die zu verschiebenden CIs in einer Baumansicht angezeigt. ▪ Alle CIs, die in Abhängigkeit von der konfigurierten Relation ebenfalls verschoben werden sollen, für die der Benutzer aber keine Verschiebeberechtigung hat, werden in roter Schrift angezeigt. ▪ Zur besseren Übersicht im Dialog werden CIs nur einmal angezeigt und CIs mit ungerichteten Beziehungen werden nicht verschachtelt, sondern separat dargestellt. ▪ fehlende Textressourcen werden aus der Aktion <i>CI verschieben</i> ausgelesen, wenn keine Zone ausgewählt wurde. ▪ Die Aktion <i>CI verschieben</i> ist im Kontextmenü eines CIs nicht mehr verfügbar, wenn der Benutzer nicht die Berechtigung hat, ein CI des angegebenen Schemas zu verschieben
CR_18862	CI-Browser, CI-Liste Es wurde die Möglichkeit implementiert, die CI - "Browser" und "List" Controls, die von einem Parent abhängen, zusätzlich nach ihrem Relationstyp zu filtern. ▪ Die Filteroption für den Beziehungstyp ist nur verfügbar, wenn ein Parent ausgewählt wurde. ▪ Der Relationstyp-Filter funktioniert auch mit den zuvor implementierten Multiselect-Optionen "alle" und "kleinster gemeinsamer Nenner". ▪ Die Mehrfachauswahl ist für das Auswahlfeld aktiviert, so dass eine Einfachauswahl, eine Mehrfachauswahl und eine Standardoption für alle Beziehungstypen ausgewählt werden können. ▪ Durch die Mehrfachauswahl wird das Ergebnis gefiltert, je nachdem, ob einer der ausgewählten Beziehungstypen verfügbar ist

CR_18722	CI-Attribute Es wurde ein neuer CI-Attribut-Typ <i>"Expression"</i> implementiert. Attribute dieses Typs können nur über den Worker <i>"UpdateCiTitle"</i> gefüllt werden und sind immer schreibgeschützt - auch in den CI-Formularen. Ausserdem können für CI-Attribute dieses Typs keine Schreibrechte vergeben werden und sie können nicht über CI-Import geschrieben werden. Ansonsten kann das Attribut - wie andere Attribute auch - in Grids und Suchen verwendet werden. Konfiguration/Funktionalität Im CI-Schema können neue dynamische Felder vom Typ <i>"Expression"</i> hinzugefügt werden. Hier gibt der Konfigurator den Ausdruck an, der bei der Ausführung des <i>"UpdateCiTitle"</i> Workers ausgewertet und in das CI geschrieben wird. Hat sich das aktuelle CI (oder ein verknüpft Child-CI) seit der letzten Ausführung des Workers geändert, so erkennt der <i>"UpdateCiTitle"</i>-Worker dies und setzt den CI-Titel wie gewohnt. Zusätzlich werden bei diesem Vorgang nun auch die CI-Attribute vom Typ <i>"Expression"</i> generiert. Durch die zusätzliche Option <i>"Force Generation"</i> beim CI-Schema-Attribut werden die Expression-Attribute unabhängig vom letzten CI-Änderungsdatum bei der nächsten Ausführung des Workers aktualisiert. Als Ergebnis werden alle CIs des betroffenen Schemas ermittelt und deren Ausdrucksattribute generiert. Bei sehr vielen CIs kann dies zu einer erhöhten Belastung der Datenbank und des Isonet-Agentendienstes führen. Wenn der Worker fertig ist, wird diese Option wieder auf <i>false</i> gesetzt, um Leistungsprobleme zu vermeiden. Das bedeutet, diese Option wird nur einmal angewendet.
CR_18779	XSS Der HTML-Editor entfernt bösesartiges html von selbst. Um jedoch nicht von diesem Control abhängig zu sein und andere Angriffe durch die reine Nutzung der WebApi abwehren zu können, wurde ein neuer Ticketfeldtyp <i>'Html'</i> eingeführt. Wird ein Ticketfeld vom Typ <i>'Html'</i> gespeichert, ist sichergestellt, dass beim Speichern kein bösesartiges html enthalten ist. Es wird automatisch entfernt.
CR_18651	CIs verschieben / CI-Beziehungen Es ist nun möglich, das Verhalten beim Verschieben von CIs mit der neuen Option <i>"Yes, all linked child and parent CIs"</i> zu konfigurieren . Wenn ein CI mit dieser Option verschoben wird, werden alle übergeordneten und untergeordneten CIs für das betreffende CI verschoben, bis ein anderer Beziehungstyp in der Kette gefunden wird.

CR_18652	CI-Baum ▪ Die Konfiguration der CI-Beziehungstypen wurde um eine Gruppierungsoption erweitert ▪ Wenn eine Zahl eingegeben wurde, werden die CIs in ihrer jeweiligen Baumansicht zu einem Knoten gruppiert. ▪ Die Gruppierung erfolgt, wenn die Anzahl der CIs mit diesem Relationstyp gleich oder höher ist als die in der Konfiguration angegebene Anzahl. ▪ Wenn der Wert 0 ist, was auch der Standardwert ist, wird keine Gruppierung vorgenommen. ▪ Die Gruppierung wird in der CMDB-Stufenbaumansicht und im CI-Browser für das Serviceportfolio angewendet
CR_18538	CI-Schema-Feld Die Feldsteuerung des CI-Browsers in CIs wurde geändert, um die Mehrfachauswahl von Konfigurationselementen zu unterstützen. Die ausgewählten Elemente werden in der DB wie folgt gespeichert: CiAttributes Text Column: sichtbare IDs der ausgewählten Elemente, getrennt durch Semikolon CiAttributes Value Column: Objekt-Guids der ausgewählten Elemente, getrennt durch Semikolon Das Feld <i>ci browser</i> kann auch durch CI-Import gesetzt werden. Hier sind durch Semikolon getrennte Guids oder Visible Ids als Werte gültig.
CR_18485	Benutzerprofil In den Benutzereinstellungen wurde eine neue Option hinzugefügt, um die zuletzt ausgewählte Zone im CI-Zonenbaum zu speichern. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird beim Öffnen der CI-Stufe die zuletzt ausgewählte CI-Zone angezeigt. Der CI-Baum wird erweitert, bis der Knoten sichtbar ist. Alle anderen CI-Zonen-Knoten sind nicht sichtbar, können aber durch einen Klick auf die Schaltfläche "Alle anzeigen" im Baum angezeigt werden. Solange der Benutzer diese Option nicht einmal in seinen Benutzereinstellungen geändert hat, wird ein zusätzlicher Client-Konfigurationsschlüssel <i>'Isonet.TxpEnterprise.CMDB.Stage.RememberSelectedZone_Default'</i> verwendet, um zu bestimmen, ob der zuletzt ausgewählte Knoten sichtbar sein soll oder ob das konventionelle Verhalten angewendet werden soll und alle Knoten zunächst eingeklappt werden.
CR_18721	Anpassungen: Common - Grid Column Filter / Datenansichten ▪ die Möglichkeit implementiert, in Ci-Feldern zu suchen ▪ der neu hinzugefügte Filter kann in der Konfiguration der Datenansicht ein- oder ausgeschaltet werden (standardmäßig ist er ausgeschaltet, da nur ein Filter für die Suche innerhalb der Attribute eines bestimmten Ci benötigt wird) ▪ der Filter ist textbasiert und liefert Ergebnisse für jede beliebige Zeichenkette, die in der Datenbank in einem Attributfeld gespeichert ist ▪ ein Klick auf das Filtersymbol und die Auswahl eines Suchkriteriums wählt nun automatisch das Filtertextfeld aus ▪ die Eingabe eines anderen Filtertextes fokussiert auch die gegebene Filtertextbox neu

Formularverwaltung

Ticket	Funktion
CR_17295	Formulare Einblendungen Der Formulardesigner hat eine neue Eigenschaftsleiste mit der Option "Einblenden". Dort können Sie steuern, ob ein Formularelement sichtbar ist oder nicht. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Sichtbarkeit zu steuern. Bei Variante 1 kann ein anderes Steuerelement sowie ein Zielwert angegeben werden. Das Formularelement ist nur sichtbar, wenn das andere Steuerelement diesen Zielwert übernommen hat. Je nach Typ des anderen Steuerelements stehen unterschiedliche Vergleichsoperatoren zur Verfügung. (z.B. <i>Beginnt mit</i>, <i>Enthält</i>). ▪ Bei Benutzer-Browsern wird nur ein textueller Vergleich mit dem Namen der Gruppe oder des Benutzers durchgeführt. Wenn diese Art des Vergleichs nicht ausreicht, muss Variante 2 verwendet werden. ▪ Bei allen Textvergleichen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. ▪ Beim Vergleich mit dynamischen Dropdown-Listen werden ebenfalls Textvergleiche verwendet. <i>Achten Sie darauf, dass Sie den Wert des Formularsteuerelements vergleichen müssen, NICHT den Text des Formularsteuerelements!</i> Als zweite Variante ist es möglich, einen Ausdruck anzugeben. Wenn der ausgewertete Ausdruck den Wert <i>"true"</i> annimmt, ist das Formularelement sichtbar. Diese Option ist für Abschnitte, Zeilen, Spalten und Steuerelemente verfügbar. Ausgeblendete Steuerelemente nehmen immer den Wert NULL an. Einblendungen funktionieren wie Validierungen, nur mit einer rückwärtsgerichteten Auswertung. Das bedeutet, dass Formularfelder, die in der Auswertungsreihenfolge nach dem Einfügen geprüft werden, möglicherweise keine Wirkung mehr haben. Es wäre auch möglich, Einblendungen so zu konfigurieren, dass sie Elemente selbst dauerhaft ausblenden. Der Formulardesigner kann dies nicht automatisch erkennen. Tabs Der Formulardesigner bietet ein neues Registersteuerelement. Es ist Teil der Layout-Steuerelemente. Ein Registerstreifen verhält sich wie ein Abschnitt, Sie können ihn unter einer Seite neben anderen Abschnitten platzieren. In diesem neuen Steuerelement können mehrere Registerkarten vorhanden sein, von denen jede mehrere Zeilen enthalten kann.
CR_18625	HTML-Editor Das Rich-Text-Editor-Steuerelement von syncfusion wurde durch das Editor-Steuerelement von Telerik ersetzt.

Enterprise Application Integration

Ticket	Funktion
CR_17069	SqlToCsvExport worker Der SqlToCsvExport wurde um eine neue Eigenschaft <i>LastExecutionDateTimeUTC</i> und eine interne Eigenschaft <i>CurrentExecutionDateTimeUTC</i> erweitert. <i>LastExecutionDateTimeUTC</i> wird nach einem erfolgreichen Export auf <i>CurrentExecutionDateTimeUTC</i> gesetzt. <i>CurrentExecutionDateTimeUTC</i> wird auf die aktuelle UTC-Datumszeit gesetzt, bevor der Export beginnt. Die Eigenschaft <i>SqlQuery</i> kann beide Eigenschaften als Parameter <i>@LastExecutionDateTimeUTC</i> und <i>@CurrentExecutionDateTimeUTC</i> verwenden. Beispiel: SELECT * FROM [MeineTabelle] WHERE [DateTime] > @LastExecutionDateTimeUTC Die Eigenschaft <i>CsvFilePath</i> ersetzt {<i>LastExecutionDateTimeUTC</i>} und {<i>CurrentExecutionDateTimeUTC</i>} durch den Wert der jeweiligen Eigenschaft. Ungültige Dateizeichen werden ersetzt ('-'-char) Beispiel: 'C:\myCsvExportFile_{LastExecutionDateTimeUTC}_{CurrentExecutionDateTimeUTC}.csv'

Service Portfolio Management

Ticket	Funktion
CR_18930	Berechtigungen Für Serviceportfolio-Kataloge, Services und Servicetransaktionen wurde das neue Recht "<i>Tickets ansehen</i>" eingeführt. Wenn der Benutzer dieses Recht nicht hat, kann er keine Tickets mit den entsprechenden Serviceportfolio-Katalogen, Services oder Servicetransaktionen öffnen oder sie in seinen Ticketlisten sehen. Es wurde ein Update-Skript bereitgestellt, das die neue Berechtigung auf die Client-Root-Gruppe setzt. Somit haben alle Benutzer das Recht, Tickets der Serviceportfolio-Objekte zu sehen.

Service Level Management

Ticket	Funktion
CR_19025	Eskalationszeiten Die Anzeige der Eskalationszeiten des Tickets wurde zu einer Tabelle umgestaltet, in der das Symbol, der Name der Eskalationszeit, die Eskalationszeit und der Status angezeigt werden. Auch der Name der Eskalationszeit wird nun im Tooltip der Eskalationszeitleisten angezeigt.

Nach einem Upgrade sind folgende Verhaltensveränderungen der 446 Plattform® zu beachten (eine detailliertere Beschreibung können Sie über Ihren Isonet-Kontakt erhalten):

Standard Features

Ticket	Verhaltensänderung
CR_19157	Lizenz Die Lizenz speichert jetzt einen zusätzlichen Wert für eine Fristverlängerung, die die Lizenz nach dem Enddatum gültig ist. Der Standardwert ist 30 Tage. Der Lizenzeditor wurde erweitert, um das Startdatum obligatorisch zu machen und hat ein neues Eingabefeld für die Fristverlängerung als numerisches Feld in Tagen in der Nähe der Enddatumskonfiguration. Das Lizenz-Upload-Tool kann nun die Lizenz ohne weitere Prüfungen für bestehende Sysadmin-Benutzer in die Datenbank hochladen, wenn der Sicherheitsmanager aufgrund einer ungültigen Lizenz nicht gestartet werden konnte. Die 446 Dienste und die Anmeldeseiten wurden erweitert, um die Gültigkeit der Lizenz zu prüfen. Es gibt 4 Zustände der Lizenzgültigkeit: 1. Gültig - Die Lizenz hat ein Startdatum. - Das Startdatum liegt in der Vergangenheit. - Das Enddatum ist nicht erreicht, oder es ist kein Enddatum definiert. Verhalten: - Der Lizenzstatus wird nur im Loglevel Debug auf der Anmeldeseite protokolliert. - Die 446 Dienste starten normal. 2. Ungültig - Wenn kein Startdatum definiert ist oder das Startdatum in der Zukunft liegt. Verhalten: - Der Lizenzstatus wird als Fehler protokolliert. - Die 446 Dienste erwarten, dass der Logging Manager Dienst nicht mehr startet und schreiben einen fatalen Fehler in die Logdatei. - Die automatischen Anmeldeseiten (SSO, externe Anmeldeseite, SAML-Autoanmeldung) leiten auf die Standard-Anmeldeseite um. - Die Anmeldeseite zeigt einen Fehlerhinweis an, dass die Lizenz ungültig ist. - Es ist keine Anmeldung möglich, die Eingabefelder für Benutzer und Kennwort sowie die Schaltfläche für die Anmeldung sind deaktiviert. 3. Abgelaufen - Die Lizenz hat ein Start- und ein Enddatum. - Das Enddatum ist erreicht, aber das aktuelle Datum liegt im Bereich der Fristverlängerung. Verhalten: - Der Lizenzstatus und das vollständige Ablaufdatum werden als Info protokolliert. - Auf der Anmeldeseite wird ein Hinweis angezeigt, dass die Lizenz bald abläuft. - Die 446-Dienste starten normal. 4. vollständig abgelaufen - Die Lizenz hat ein Start- und ein Enddatum. - Das Enddatum und die Fristverlängerungstage sind für das aktuelle Datum erreicht. Verhalten: - Der Lizenzstatus und das vollständige Ablaufdatum werden als Warnung protokolliert. - Auf der Anmeldeseite wird ein Hinweis angezeigt, dass die Lizenz bald abläuft. - Die 446-Dienste starten normal.

CR_19241	Datenbank / CiAttributes Die unbenutzte Spalte "FullText" wurde aus der CiAttributes Tabelle entfernt. Hinweis: Da SQL die Entfernung von Volltextsuchen auf Spalten innerhalb einer Transaktion nicht zulässt, wird das dieser Änderung beigefügte SQL-Skript NICHT über eine Transaktion ausgeführt. Da die Spalte "FullText" aus der CMDB-Datenbank in der Tabelle "CiAttributes" entfernt wurde, da sie nirgendwo in der Plattform referenziert wurde oder nur dieselben Werte wie "Text" enthielt, stellen Sie sicher, dass alle z. B. benutzerdefinierten Berichte, die auf "FullText" verweisen, stattdessen den Wert "Text" referenzieren.
CR_18843	Sicherheit Die Logik zur Erkennung von HTML beim Striping wurde weiter verbessert. Der Prozess des Strippings wird so lange wiederholt, bis kein HTML-Tag mehr erkannt wird. Am Ende wird der vollständige Name auch bereinigt, um absolut sicher zu sein, dass kein schadhafter HTML-Code an den vollständigen Namen angehängt werden kann. Alle bereits generierten vollständigen Namen wurden aus der Datenbank gelöscht, um eine Neugenerierung beim nächsten Neustart des Sicherheitsmanagers zu erzwingen. Die vollständigen Namen in der Datenbank sind nun bereinigt. Das bedeutet, dass Zeichen wie '&' in der HTML-kodierten Version gespeichert werden.
CR_18811	SQL-View Verlaufsberichte Der View verwendet nun die neuen History-Tabellen, um History-Daten abzurufen. Hinweis: Es gibt eine Änderung: es gab eine Spalte "Texts", die den Inhalt der alten Tabelle "HistoryLocalizedEntryValues" zurückgab. Es gibt keine solche Tabelle mehr, die die kompletten History-Texte mit ersetzten Platzhaltern enthält. Diese Spalte wurde entfernt und durch eine neue Spalte "Text" ersetzt, die die Textwerte der History-Platzhalter zurückgibt, allerdings im JSON-Format. Dies ist für die LIKE-Filterung ausreichend. Die Ansicht hatte eine Spalte "Text", die den Inhalt der alten Tabelle "HistoryLocalizedEntryValues" zurückgab. Es gibt keine solche Tabelle mehr, die die kompletten History-Texte mit ersetzten Platzhaltern enthält.
CR_18379	Ajaxglue.js ▪ log-Funktion in ajaxglue.js entfernt, da die spezielle Logik veraltet ist und nicht mehr benötigt wird ▪ jeder Aufruf von <i>ajaxglue.log()</i> wurde durch <i>console.log()</i> ersetzt ▪ Debug-Modus für ältere Browser-Unterstützung entfernt ▪ unbenutzte Funktionen für den Debug-Modus entfernt, die nicht mehr benötigt werden Javascript-Fehler werden nicht mehr in der Logdatei protokolliert, sondern nur noch in der Konsole des ausführenden Browsers.

CR_18630	Sitzung Session-Timeout Es wurde ein Session-Timeout implementiert. Wenn dieser erreicht ist, wird der aktuelle Benutzer abgemeldet und zur Login-Seite weitergeleitet. Das Timeout kann für 446 Plattform®, 446 Plattform Mobil und für den Web-API-Token mit dem folgenden Konfigurationsschlüssel eingestellt werden: <i>ConfigSettingsSystem > Isonet.446Plattform.SessionTimeoutInMinutes ></i> Standardwert 20 Minuten Die Sitzungszeitüberschreitung kann deaktiviert werden, indem der Wert des Konfigurationsschlüssels auf 0 gesetzt wird. Vor dieser Änderung war der Web-API-Token einen Tag lang gültig.
----------	---

Configurationmanagement

Ticket	Verhaltensänderung
CR_18418	Feld Datum/Uhrzeit Die Schaltfläche zur Auswahl des aktuellen Datums war eine Eingabe Typ „Bild“. Diese dient wie eine "Submit"-Schaltfläche, d.h. die erste Schaltfläche wird "angeklickt", wenn auf einer Seite, die sie enthält, Enter gedrückt wird. Die Möglichkeit, das aktuelle Datum mit Enter schnell einzufügen, war unbeabsichtigt. Sie wurde nun so geändert, dass sie als echte Schaltfläche dient, und das Drücken der Eingabetaste im Eingabefeld des Datumsauswahlsteuerelements, wenn es leer ist, fügt nun ordnungsgemäß das aktuelle Datum ein. Wenn das Eingabefeld den Fokus hat und der Benutzer die Eingabetaste drückt, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit in das Feld übernommen. Dies geschieht derzeit nur, wenn das Textfeld leer ist. Wenn bereits ein Wert eingestellt ist, wird dieser nicht überschrieben.
CR_18919	CI-Aktionen Der Purge-Worker hat alle Aktionskonfigurationen von <i>nicht beendeten Aktionen</i> gelöscht, aber auch nur die <i>nicht beendeten Ticket-Aktionen</i> und nicht die <i>nicht beendeten CI-Aktionen</i>. Beim Abrufen des Aktions-Grids wurden auch die Aktionen ohne Aktionskonfiguration zum Grid hinzugefügt. Jetzt gibt es eine zusätzliche Purge-Worker-Methode, um auch die nicht beendeten CI-Aktionen zu löschen. Ein Update-Skript sorgt dafür, dass nicht abgeschlossene CI-Aktionen gelöscht werden. Unbeendete Aktionen sind ▪ ...Aktionen mit Konfigurationsschlüssel "%IsConfigured" = False ▪ ...Aktionen ohne Schema-Zuweisung ▪ ...Aktionen ohne Konfigurationsschlüssel "IsConfigured" (NULL) und ohne Aktionsstatus-Zuordnung Der Purge Worker löscht nun nicht nur die unfertigen Aktionskonfigurationen aus dem Ticket, sondern auch die aus dem CI. Darüber hinaus werden nun auch zugehörige Aktionen auf gelöscht gesetzt.

Workflow Management

Ticket	Verhaltensänderung
CR_18450	Bereinigung der Datenbankgröße Die SQL-Abfragen wurden so geändert, dass die Historieneinträge automatisch gelöscht werden, wenn ein Sicherungsartikel gelöscht wird. Diese Änderung stellt nun sicher, dass dieselbe Abfrage in SQL-Tabellen nicht zweimal ausgeführt werden muss, wenn viele Sicherungsartikel gelöscht werden. Wenn das Löschen von Historieneinträgen im Purge-Worker konfiguriert ist, wird nun jeder passende Historieneintrag gelöscht, auch wenn ein Sicherungsartikel existiert. Der Purge-Worker löscht nun immer dann Historieneinträge, wenn ein entsprechender Sicherungsartikel gelöscht wurde. Im Bereinigungsworker konfigurierte Verlaufseinträge werden immer gelöscht, unabhängig davon, ob ein Sicherungsartikel vorhanden ist.
CR_18879	Zuweisung / Verantwortlichkeit Plugin überprüfte Benutzer nur, wenn ein verantwortlicher Benutzer oder Gruppe geändert werden musste. Es wurde geändert, so dass als verantwortliche Benutzer nun auch Gruppen genutzt werden können und der ausgewählte Benutzerpfad korrekt angezeigt wird. Zusätzlich wurde der Code für das Plugin der Benutzerzuordnung gestrafft, so dass es nun besser über alle Benutzertypen hinweg funktioniert. Jetzt werden Benutzer, Benutzerpfade und Gruppen für Besitzer, Verantwortliche, Ersteller und Betroffene Benutzer oder Gruppen verarbeitet und angezeigt. Zusätzlich verwenden alle Codepfade zum Festlegen von Betroffenen, Eigentümer- und Erstellergruppen und Benutzern nun dieselbe Zuweisungslogik und dasselbe Verhalten, um Benutzer- und/oder Gruppenzuweisungen im korrekten Bereich aufzulösen. Die Webmethode <i>SetOwnerUserAndNotifyWorkflowManager</i> wurde aus dem internen TicketStoreService Webservice entfernt.
CR_18593	Zusätzlicher betroffener Benutzer In der Methode, die eine Principal-Guid zur Liste der betroffenen Benutzer hinzufügt, gab es keine Überprüfung des Principal-Typs. Deshalb wurden auch die Stellvertreter als betroffene Benutzer akzeptiert. Jetzt gibt es mehrere Prüfungen, um sicherzustellen, dass die Principals, die betroffene Benutzer sein sollten, als betroffene Benutzer akzeptiert werden: ▪ Prüfung Typ Principals: nur Benutzer und Gruppen sind erlaubt ▪ Prüfung Principal ist Berechtigungsrolle: nicht erlaubt ▪ Prüfung auf Gruppen: Tenant-Stammgruppen sind als betroffene Benutzer nicht zulässig ▪ Prüfung auf die Principal-Guid: Falsche Guids oder Guids, für die es keine oder bereits gelöschte Benutzer gibt, sind nicht mehr erlaubt ▪ Prüfen, ob der Principal aus einer anderen Tenant-Gruppe stammt: nicht erlaubt

	Fehlerhafte Guids führen nun zum Abbruch des Plugins und werden in einer Liste in einem Datenfeld ("sys_AddAdditionalAffected_NonProcessedGuids") des Plugins gesammelt. Die Fehler, die zum Abbruch des Plugins geführt haben, werden protokolliert. Wenn ein Ticket geklont oder ein Nachfolgeticket erstellt wird, wird der Workflow nicht angehalten. Das geklonte Ticket oder Nachfolgeticket wird ohne fehlerhafte Guids erstellt.
CR_18360	Workflow Designer Der WorkflowDesigner verwendet nun nicht mehr die .NET Remoting Technologie, sondern die WebAPI - für alle Verbindungen. Er läuft nicht mehr als Browser Control im Internet Explorer. Stattdessen kann das WorkflowManager-Tool über das Menü "Aktionen" in der Workflows-Stage oder auf der Entwicklerseite heruntergeladen werden. Das WorkflowDesigner-Tool benötigt lokal die gleiche .NET-Version, die auch die entsprechende Version der 446 Plattform® verwendet. Wenn das WorkflowDesigner Tool heruntergeladen und gestartet wird, wird ein neuer Anmeldebildschirm angezeigt. Dort kann die URL zur WebAPI eingegeben werden (sie ist bereits vorausgefüllt), und dann Benutzername und Passwort. Diese Anmeldeseite ist nicht lokalisiert und nur in Englisch. Der WorkflowDesigner selbst wird aus der Sicht des Benutzers nicht verändert. Aber es werden alle Verbindungen zum Server durch die WebApi im Hintergrund geroutet. Wenn eine Verbindung fehlschlägt, (z.B. Internet offline), erscheint ein Meldungsfenster mit einigen Fehlerdetails und einem [Retry] Button. Mit dieser Schaltfläche kann die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht werden, ohne dass Daten verloren gehen.

Ticket Management

Ticket	Verhaltensänderung
CR_19195	Ticketsuche über Web-API berücksichtigt keine Spaltentypen Alle im select-Attribut der Suchanfrage aufgeführten Spalten wurden als Textspalten behandelt. Daher fand keine Datums-Zeit-Berechnung statt. Dies wurde behoben, indem die entsprechende Spalte der Ticketdatenansicht und damit der richtige Spaltentyp ermittelt wurde. Bei den Spaltennamen im Select-Attribut wird nicht mehr zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bei der Ticket-Suche über die Web-API werden die Datumsspalten nun in der lokalisierten Zeit des aktuellen Benutzers zurückgegeben.
CR_18840	Verwaltung - HTML-Editor Zur weiteren Feinabstimmung, welche Elemente in einem HTML-String erlaubt sein sollen, ist es nun möglich, die Whitelist des HTML-Sanitizers zu erweitern.

	Fünf zusätzliche Schlüssel innerhalb der Client-Konfigurationseinstellungen wurden unter dem <i>Isonet.446Plattform.HtmlWhitelist</i>-Namensraum hinzugefügt. Dazu gehören: <i>AllowedAttributes</i>, <i>AllowedClasses</i>, <i>AllowedCssProperties</i>, <i>AllowedSchemes</i>, <i>AllowedTags</i> und <i>AllowedAdditional</i>. Um z. B. <i>mailto</i> und <i>data</i> zuzulassen, können Sie beide durch Komma getrennt in das Feld <i>AllowedSchemes</i> eintragen. Die folgenden Schemata wurden als Standardwert für <i>AllowedSchemes</i> hinzugefügt: <i>mailto</i>, <i>ftp</i>, <i>ftps</i> und <i>file</i>. <i>AllowedAdditional</i> ermöglicht eine feinere Abstimmung, wenn z. B. nicht alle Datenattribute auf der Whitelist stehen sollen, kann dies in diesem Schlüssel genauer spezifiziert werden. Um Bilder zuzulassen, wurden standardmäßig die folgenden Werte integriert: <i>"data:image/png, data:image/gif, data:image/jpeg"</i>. Die folgenden Schemata werden nicht mehr durch den Html-Sanitizer gefiltert: <i>mailto</i>, <i>ftp</i>, <i>ftps</i> und <i>file</i>. Zusätzlich werden auch die folgenden Datenbilder nicht mehr herausgefiltert: <i>data:image/png, data:image/gif, data:image/jpeg</i>.
CR_18776	Sicherheit Bei der Konfiguration eines neuen oder bestehenden Ticketfeldes haben Sie jetzt die Möglichkeit, einen Bereich für die Html-Kodierung auszuwählen, anstatt nur „ein“ oder „aus“ zu wählen. Die neuen Optionen sind: ▪ Keine HTML-Kodierung - das, was vorher 'HTML-Kodierung aktivieren = aus' war ▪ HTML-Kodierung nur im Assistenten und in der Ticketansicht (für neue Felder voreingestellt) ▪ Überall kodieren (Assistent, Ticketansicht, Expressions, ...) - im Wesentlichen das, was vorher 'HTML-Kodierung aktivieren = ein' war Jetzt ist es möglich, Ticketfelder zu konfigurieren, die bei der Anzeige im Ticketassistenten und in der Ticketansicht kodiert werden, aber Sie können den nicht kodierten Text immer noch über Expressions abrufen (z.B. <i>{#Ticket.GetFieldText("Textfeld")#}</i>). Zusätzlich wird durch die Erhöhung der Voreinstellung von 'keine Kodierung' auf 'Assistent und Ticketansicht' die Sicherheit bei der Verwendung des Ticketassistenten oder der Ticketansicht verbessert, da potenziell bösartiges HTML/Javascript nicht ausgeführt wird. Bestehende Ticketfelder wurden wie folgt aktualisiert: ▪ Kodierung deaktiviert > Standardwert (nur in der Assistent/Ticket-Ansicht) ▪ Kodierung aktiviert > "Überall" Wichtig: Nach der Aktualisierung werden alle bestehenden Ticketschemafelder, die derzeit auf "keine Kodierung" eingestellt sind, auf "Assistent und Ticketansicht" gesetzt. Wenn es Felder gibt, die Sie explizit auf "keine Kodierung" setzen möchten, müssen Sie sie erneut so konfigurieren. Nach der Aktualisierung werden alle bestehenden Ticketschema-Felder, die derzeit auf "kein html-Encoding" eingestellt sind, auf "html-Encoding im Assistenten und in der Ticketansicht" eingestellt. Wenn es Felder gibt, die Sie explizit auf "keine Kodierung" setzen möchten, müssen Sie sie erneut so konfigurieren.
CR_18780	Ticket Übersichtsprotokoll

	Alle Texte des Übersichtsprotokolls werden nun in HTML kodiert. Unabhängig davon, von wo aus sie aufgerufen wird, mit einer Ausnahme: wenn die Übersichtshistorie von der WebAPI aufgerufen wird, wird sie *nicht* HTML-kodiert. Hinweis: Durch die erzwungene HTML-Kodierung ergibt sich ein Nebeneffekt. Der Inhalt für die Beschreibung von neuen Ausgaben wird ebenfalls HTML-kodiert, sonst könnte auch dort schadhafter Code ausgeführt werden.
CR_18765	Ticket Übersichtsprotokoll Um geänderte Besitzergruppen anzeigen zu können, die in einem Schritt zusammen mit dem Besitzer-Benutzer durchgeführt wurden, musste die Anzeige der Informationen geändert werden. Bisher wurde entweder ein Gruppenname oder eine Änderung des Benutzernamens angezeigt. Ein Wechsel der Gruppe und des Benutzers in einer Aktion wurde nicht behandelt. Jetzt werden die Gruppeninformationen bei jedem Eigentümerwechsel angezeigt. Wenn sich also der Benutzer ändert, wird immer auch der Gruppenname angezeigt. Das verwendete Muster ist '<Gruppenname> -> <Benutzername>'. Die Anzeige des Besitzerwechsels im Übersichtsprotokoll hat sich geändert. Es wird nun immer der Name der neuen und der bisherigen Gruppe angezeigt. Vor dieser Änderung wurde der Gruppenname nur angezeigt, wenn das Ticket einer Gruppe zugewiesen wurde. Die neuen Einträge sehen so aus: "Besitzerwechsel von '<vorheriger Gruppenname> -> <vorheriger Benutzername>' zu '<neuer Gruppenname> -> <neuer Benutzername>'."
CR_18635	Erweiterte Suche Bei der Suche nach Gruppen und Benutzern wurde bisher der Suchausdruck in einzelne Wörter zerlegt und jeder Begriff einzeln in den Attributen und in den Namen gesucht. Dies führte zu Leistungsproblemen. Jetzt wird der Ausdruck nicht mehr in einzelne Wörter aufgeteilt, sondern es werden Prinzipale gesucht, bei denen der gesamte Ausdruck entweder im Namen oder in den Attributen vorkommt. Die <i>Principal-Suche</i> wurde dahingehend geändert, dass der Ausdruck nicht mehr in einzelne Wörter aufgeteilt wird, sondern Principals gesucht werden, bei denen der gesamte Ausdruck entweder im Namen oder in den Principal-Attributen vorkommt.
CR_18411	Plugin "Set Ticket Field Key" Mit dem Plugin "Set Ticket Field Key" können Sie nun Ticketfelder auswählen, die über Assistentenfelder vom Typ Checkbox gesetzt werden. Sie können die lokalisierten Werte eines Kontrollkästchens auswählen (wahr oder falsch) und die richtigen Texte und Werte werden im Ticketfeld gespeichert. Der lokalisierte Text wird als Ticketfeldtext in der konfigurierten Spracheinstellung des Plugins gespeichert. Für die Spracheinstellung können Sie "Sprache des aktuellen Benutzers" oder eine bestimmte lizenzierte Sprache auswählen. Wenn das konfigurierte Ticketfeld nicht im Ticketschema vorhanden ist, wird nichts gesetzt und es gibt nur einen Log-Eintrag vom Typ Fehler. Zusätzlich wurden nun die Ticketfelder auf Containertickets korrekt auf Container-Kindertickets gesetzt.

	Die Option "(No ticketfield value key)" wurde umbenannt in "(Delete ticketfield value)" und entfernt den aktuellen Wert des angegebenen Ticketfeldes.
CR_18000	Ticket Assistent <i>db query chainable dbquery</i> Datenbankabfrage und verkettbare Datenbankabfrage: Bei der Konfiguration von Eingabedateien des Typs '<i>verkettbare Datenbankabfrage</i>' und '<i>Datenbankabfrage</i>' im Ticketassistenten-Designer wird nun der 'sql client provider' unterstützt. Bei der Auswahl von '<i>OLEDB</i>' wird jetzt standardmäßig der neue 'MSOLEDBSQL'-Provider eingestellt. Wenn Sie den Connectionstring auf einen alten Provider (Provider=SQLOLEDB oder SQLNCLI) ändern, wird eine Warnung angezeigt, dass Sie den neuen Provider verwenden sollten, da die alten Provider veraltet sind und von Microsoft nicht mehr unterstützt werden. Abfrage der Datenquelle: Bei der Erstellung einer neuen Datenquelle für ein Ticketschema können Sie jetzt '<i>SqlClient-Datenquelle</i>' wählen. Bei der Auswahl von '<i>OLEDB-Datenquelle</i>' ist der neue Provider standardmäßig eingestellt und es wird wieder ein Warnhinweis angezeigt, wenn Sie den Verbindungsstring auf einen alten Provider ändern. Ausserdem unterstützen die Felder für "Verbindungszeichenfolge" und "Abfrage" jetzt Ausdrücke. Allgemein: Alle bestehenden und bereits konfigurierten DB-Eingabefelder mit SQLOLEDB als Provider sind nicht betroffen und funktionieren vorerst weiter, aber die Warnung wird angezeigt und Sie können/sollten den Provider aktualisieren. Damit der neue OLEDB-Provider (MSOLEDBSQL) funktioniert, muss der entsprechende Treiber installiert sein. Für den Verweis auf '<i>General.MasterData</i>' sollten Ausdrücke verwendet werden, um z.B. Server-IP, Userid und Passwort im Connectionstring auszublenden.
CR_18854	Kalender Die Kalenderoption ist jetzt nur noch verfügbar, wenn nur ein Kunde aktiv ist. Neues Menü Servicezeit in den Optionen. Das Menü erlaubt es dem Benutzer, Service- und Blockzeiten zu erstellen. Blockzeiten werden im Kalender verwendet. Suchfilter können nun so eingestellt werden, dass sie nur Tickets betreffen, die einem Kalendereintrag zugeordnet sind. Zusätzlich entscheidet der Filter auch, welche Blockzeiten angezeigt werden sollen. Blockzeiten färben sich in einem Kalendereintrag ein, je nachdem, wie viel des Zeitrahmens die Blockzeit einnimmt. Sollten sich mehrere Blockzeiten überschneiden, wird der sich überschneidende Teil eine Mischung aus deren Farben sein (der Durchschnitt aller sich überschneidenden Farben). Benutzer können nun die Hintergrundfarbe des aktuellen Tages im Kalender als Einstellungsschlüssel setzen (NameSpace: <i>Isonet.TxpEnterprise.Calendar</i> / Key: <i>CurrentDayColor</i>). Fallen der aktuelle Tag und die Blockzeiten zusammen, werden deren Farben gemischt. Der Kalender hat nun einen Button, um ein verlinktes Ticket sofort zu öffnen. Es wurde ein Fehler in der Seitenleiste behoben, bei dem nach der Auswahl des Kalenders das Icon weiss blieb und beim Überfahren mit der Maus verschwand.

Service Level Management

Ticket	Verhaltensänderung
CR_18277	Expressions Der CxEscalation wurden einige neue Sharp-Ausdrücke hinzugefügt: ▪ der boolesche Wert IsPaused, der true zurückgibt, wenn die Eskalation pausiert wurde. ▪ der boolesche Wert IsDynamic, der true zurückgibt, wenn die Eskalation dynamisch ist. ▪ die TimeSpan-Werte RemainingTime und TotalTime, die die verbleibende und die Gesamtzeit der Eskalation auf der Grundlage der Arbeitsstunden zurückgeben. ▪ eine Zeichenkette RemainingTimePercentage, die die verbleibende Zeit als Prozentsatz zurückgibt, wie in den Eskalationsbalken. Darüber hinaus ist es nun auch möglich, über die Ausdrücke Priority und EscalationTime auf die entsprechenden Objekte zuzugreifen und mit ihnen weiterzuarbeiten. Die Datums-/Zeitangaben in den bereits vorhandenen Ausdrücken .Text und .Deadline wurden ebenfalls geändert. Text zeigt nun das Datum/die Uhrzeit als lokale Zeit und Deadline als UTC-Zeit an. Die Zeitzonen von .Deadline und .Text sind nun vertauscht. Der Ausdruck .Deadline (IsoDateTime) zeigt nun die Deadline in der UTC-Zeitzone an und der Ausdruck .Text (string) zeigt den Eskalationsnamen und die Deadline in der lokalen Zeitzone an.

Usermanagement

Ticket	Verhaltensänderung
CR_19108	Benutzerverwaltung / Benutzerimport Um den Benutzerimport zuverlässiger zu machen und konfigurierbare Administratoren direkter zu informieren, wenn Fehler auftreten, wurden folgende Aspekte implementiert: 1. Wenn bei der anfänglichen Prüfung doppelte aktive Logins/sekundäre Logins gefunden werden, wird der Import nun fortgesetzt, aber doppelte Benutzer werden in einer späteren Phase übersprungen. Ein Fehler wird in das Protokoll geschrieben und eine E-Mail an den Administrator gesendet, um auf das Problem hinzuweisen. 2. Ein DB unique constraint Index wurde hinzugefügt, um sicherzustellen, dass jeder Login-Name für nicht gelöschte Benutzer in der Datenbank eindeutig ist. 3. Die Logik wurde überarbeitet, um sicherzustellen, dass unabhängig davon, ob der zu aktualisierende Benutzer über eine eindeutige Import-ID, einen Anmeldenamen oder einen sekundären Anmeldenamen gesucht wird, immer zuerst ein vorhandener aktiver Benutzer verwendet wird. Wenn kein aktiver Benutzer existiert, aber ein oder mehrere gelöschte Benutzer gefunden werden, wird der erste gefundene gelöschte Benutzer ausgewählt. 4. Wenn der Import wider Erwarten zu doppelten aktiven Logins/Sekundärlogins führen würde, wird dieser Benutzer nicht importiert (dieser Benutzer wird übersprungen, aber der Import wird fortgesetzt) und es wird ein Fehler in das Protokoll geschrieben und eine Mail an den Administrator gesendet. Zusätzlich wird die Gruppe, bei der der

	Importfehler aufgetreten ist, mit einem Warnsymbol im Benutzerverwaltungsbaum markiert. Hinweis: Unter <i>Isonet.446Plattform.UserImport</i> sind neue Systemkonfigurationsschlüssel verfügbar, in denen Sie eine E-Mail-Adresse für die Fehlermails konfigurieren können und sollten. Es ist auch möglich, mehrere E-Mail-Adressen getrennt durch ';' zu konfigurieren, z.B.: 'mail1@domain.de;mail2@domain.de; ...'.
CR_18667	Benutzerverwaltung / Benutzer / Gruppe Für das Anlegen, Speichern und Löschen von Benutzern in der Benutzerverwaltung wurden weitere Berechtigungsprüfungen hinzugefügt. Die Schaltfläche "<i>Speichern</i>" des Benutzer- und Gruppendetaildialogs ist deaktiviert, wenn der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, einen Benutzer oder eine Gruppe anzulegen/zu aktualisieren. Ausserdem wurde diese Berechtigungsprüfung auf der Ebene des Geschäftsführers eingeführt, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Anfragen den Dialog umgehen können. Es ist nicht mehr möglich, einen Dialog im <i>Admin-Modus</i> zu öffnen und dann die Bearbeitung mit einem <i>Nicht-Admin</i> fortzusetzen. Wenn Sie sich abmelden und mit einem anderen Benutzer wieder anmelden, wird die Sitzung des Administrators gelöscht. Wird der geöffnete Dialog anschließend bearbeitet und ausgeführt, greift die AntiForgery-Key-Prüfung und verhindert einen unberechtigten Zugriff. Für die Ticketerstellung wurde eine zusätzliche Berechtigungsprüfung hinzugefügt. Der Dialog prüft nun, ob der Benutzer ein Ticket für das Schema erstellen darf. Dies geschieht zusätzlich auch auf BusinessManager-Ebene. Die Parameter der folgenden B2B-Webdienste wurden geändert: UserManagementService.asmx.cs ▪ <i>insertUser</i> > Parameter für <i>client object guid</i> und <i>process user object guid</i> hinzugefügt ▪ <i>deactivateUser</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>InsertGroupInClient</i> > Parameter für Prozessbenutzer Objekt Guid hinzugefügt ▪ <i>InsertGroupInGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>DeleteGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>SetMainGroup</i> > Parameter für Client Objekt Guid hinzugefügt SecurityService.asmx.cs ▪ <i>UpdateCustomAttributesOfUser</i> > Parameter für Client Objekt Guid hinzugefügt ▪ <i>AddCustomAttributeToUser</i> > Parameter für Client Objekt Guid hinzugefügt ▪ <i>ChangelsLoginAllowedForUser</i> > Parameter für Client-Objekt Guid hinzugefügt ▪ <i>DeactivateUser</i> > Parameter für Client-Objekt Guid hinzugefügt ▪ <i>InsertGroup</i> > Parameter für Client Objekt Guid und Process User Object Guid hinzugefügt ▪ <i>InsertGroupIntoClient</i> > Parameter für Prozessbenutzerobjekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>UpdateCustomAttributesOfGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid und Prozess-Benutzer-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>AddCustomAttributeToGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid und Prozess-Benutzer-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>RemoveCustomAttributeFromGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid und Prozess-Benutzer-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>ChangelsLoginAllowedForGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid und Prozess-Benutzer-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>DeleteGroup</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid hinzugefügt ▪ <i>SetMainGroupForUser</i> > Parameter für Client-Objekt-Guid hinzugefügt

CR_18664	Benutzerverwaltung / Benutzerprofil ▪ Um zu verhindern, dass Javascript ausgeführt werden kann, indem es als Teil des Benutzernamens eingefügt wird, werden alle HTML-Code-Tags entfernt, bevor der Name in irgendeiner Weise angezeigt wird. ▪ Der Benutzername beim Erstellen eines Tickets und in den Leistungsdialogen wurde auf den konfigurierten Vollnamen geändert, um eine einheitliche Anzeige des Benutzernamens auf der gesamten Plattform zu gewährleisten. ▪ Um eine einheitliche Anzeige des angemeldeten Benutzernamens zu erhalten, wurde der Name im Ticketassistenten-Dialog und der Anzeigenname für die Leistungsdetaildialoge geändert, dass der konfigurierte volle Name angezeigt wird.
CR_18587	Benutzerverwaltung / Anmeldeoption Die verschiedenen Login-Optionen in den Benutzer- und Gruppendialogen sind nun getrennt und neue Optionen für die 446 Plattform Mobil (falls lizenziert) verfügbar: ▪ 'LocalMobil' erlaubt dem Benutzer, sich an der 446 Plattform Mobil mit <i>Benutzername+Passwort</i> anzumelden ▪ 'SamlMobil' ermöglicht die Anmeldung an der 446 Plattform Mobil mit externen Autorisierungsprovidern 1. (nur im Gruppendetaildialog) die Checkbox Berechtigungsrolle (default false) wenn false wird 2. angezeigt oder wenn true wird 2. ausgeblendet 2. Checkbox Schnittstelle Benutzer (default false) wenn false wird 3. angezeigt, wenn true wird 3. ausgeblendet 3. Login erlaubt (Optionen "Vererbt" "Ja" "Nein") "Vererbt" zeigt 4. deaktiviert mit geerbten Werten (nach dem Speichern) "Ja" zeigt 4. Aktiviert "Nein" 4. Ist ausgeblendet 4. Checkboxes mit den Authentifizierungsoptionen Anmeldeoptionen "Lokale Authentifizierung" zeigt 5. eingerückt unten an "SAML-Authentifizierung" zeigt 5. eingerückt unten an, wenn das Add-on "446 Plattform Mobil" lizenziert ist, ansonsten wird diese Ebene nicht dargestellt und die Ebene 4 wirkt direkt auf die Anmeldung der "446 Plattform UI". 5. Checkboxes mit den UI-Optionen: "446 Plattform UI" und "446 Plattform Mobil UI" Die Aufteilung wurde auch auf das Admin-Tool und die WebApi-Methoden zum Anlegen und Aktualisieren von Benutzern/Gruppen übertragen. Dies bedeutet auch, dass sich das Verhalten in diesen WebApi-Methoden für den <i>IsLoginAllowed</i>-Wert ändert: Für <i>'IsLoginAllowed'</i> können Sie spezifische Werte setzen, indem Sie entweder die Namensrepräsentation von <i>'InheritableBooleanDto'</i> enum z.B. <i>"IsLoginAllowed" : "Inherited"</i> oder den entsprechenden Wert z.B. <i>"IsLoginAllowed" : "1"</i> verwenden. Für Kombinationen können Sie zusätzliche Anmeldetypen als kommaseparierte Liste (oder die Summe der entsprechenden Werte) hinzufügen: z.B. <i>"IsLoginAllowed" : "Interface, Local, LocalMobil"</i> oder <i>"IsLoginAllowed" : "22"</i>. Hinweis: Siehe auch unsere WebApi-Dokumentation für weitere Details. Da es bisher keine Unterscheidung zwischen <i>Local</i> und <i>LocalMobil</i> gab, erhalten alle bisher für <i>loginAllowed 'local'</i> konfigurierten Principals ebenfalls den neuen <i>loginAllowed</i>-Typ und können von nun an unabhängig konfiguriert werden.

ÜBER ISONET

Isonet verbindet mit ihrem Systemischen Prozessmanagement, der 446 Methode®, auf innovative Art Prozessanalyse und Unternehmensberatung und befähigt somit Unternehmen, auch die zukünftigen Aufgaben zu lösen. Seit dem Gründungsjahr 1994 betreut das Unternehmen mit seinen Niederlassungen in Luzern (Sitz) und Leipzig zahlreiche Kunden aus verschiedenen Branchen mit unterschiedlichen Unternehmensgrößen. Ziel ist dabei immer die nachhaltige Optimierung von Prozessen und Abläufen, so dass Unternehmen jederzeit agil auf Marktentwicklungen reagieren können. Mit der IT-Lösung der Isonet, der 446 Plattform®, optimieren Sie Ihre Prozesse individuell, flexibel und ganzheitlich.

